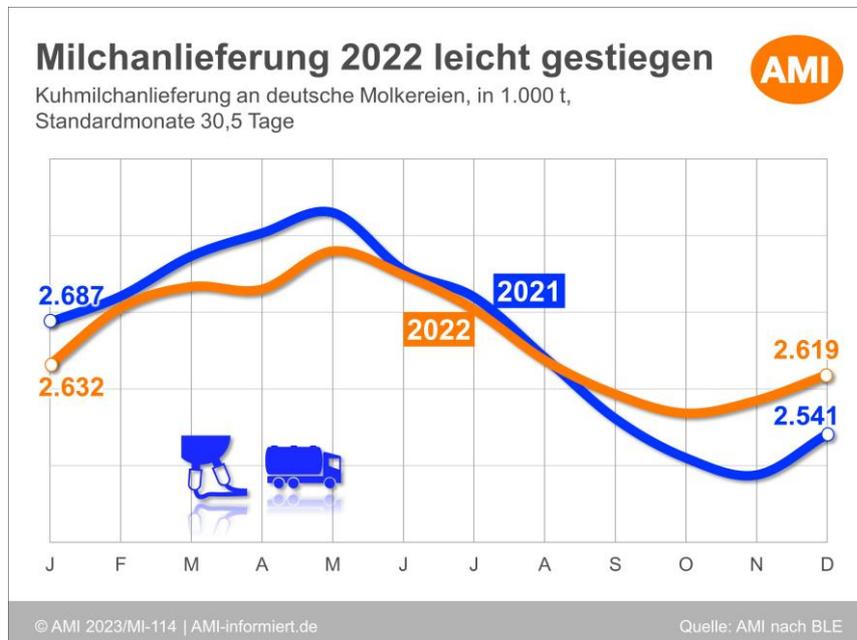


## Angelieferte Milchmengen 2022 stabil

17.02.2023 Den Molkereien in Deutschland stand 2022 die gleiche Milchmenge zur Verfügung wie im Vorjahr. Hohe Milchpreise führten zu einer gesteigerten Milchproduktion. Das Milchaufkommen entwickelte sich in den Bundesländern uneinheitlich.



Im Jahr 2022 wurde den deutschen Molkereien 32 Mio. t Rohmilch angeboten. Damit stand ihnen in etwa die gleiche Menge Rohstoff zur Verfügung wie ein Jahr zuvor. In den ersten acht Monaten des Jahres 2022 lag die Milchanlieferung noch unterhalb der Vorjahreslinie. Im Sommer näherten sich die Linien an und ab September wurde mehr Milch angeboten als in den Vorjahresmonaten. Der saisonübliche Rückgang der Milchmenge fiel im abgelaufenen Jahr nicht so deutlich aus wie in den Jahren zuvor und der Anstieg setzte früher ein. Bereits im November lag die Anlieferung 3,9 % über dem Vorjahreswert. Im Dezember betrug der Vorsprung 3 %. Gestützt wurde diese Entwicklung von den Milchpreisen, die im November ihren bisher höchsten Stand erreichten und für konventionell erzeugte Milch bei rund 60 Ct/kg lagen.

Wie entwickelte sich die Erzeugung in den einzelnen Bundesländern? Und welche Unterschiede bestanden zwischen der Anlieferung aus konventioneller und ökologischer Produktion? Eine detaillierte [Analyse](#) finden Sie im [Markt aktuell Milchwirtschaft](#). Nutzen Sie die Bestellmöglichkeiten im [Shop](#) und sichern Sie sich noch heute Ihren Zugang zum Expertenwissen!

Sie sind noch kein Kunde und möchten den Online-Dienst Markt aktuell Milchwirtschaft kennenlernen? Bestellen Sie [jetzt](#) Ihr Abonnement.

Beitrag von Denis Straet

Marktextperte Milchwirtschaft

